

Dringliche Interpellation

Wie lange werden die Immissionen im Lindengarten noch geduldet?

Der Lindengarten ist einer der schöneren Parkanlagen in der Stadt Luzern. Dieser als Erholungsraum ausgestattete Park grenzt östlich an die Obergrundstrasse, die übrigen drei Seiten grenzen an Häuser in Wohngebieten. Integriert sind unter anderem ein Kinderspielplatz und Sitzbankanlagen für die Öffentlichkeit.

Seit längerer Zeit halten sich in diesem Park Gruppierungen auf, welche sich weder an Ruhe und Ordnung noch an Sitte und Anstand halten. Fast täglich wird bis früh in die Morgenstunden gefestet, getrunken und herumgebrüllt. Hunde bellen und verrichten ihre Bedürfnisse in die Gebüsche und auf die Wege. Die Hundehalter machen es vor. Die Frage, ob im Lindengarten Drogen gehandelt oder konsumiert werden, bleibt offen.

Für die Anwohnerinnen und Anwohner ist der Lärm, der üble Geruch und die verbalen Anpöbleien und Bedrohungen unerträglich. Die Polizei schreitet oftmals mahnend ein, die Lärmverursacher werden kontrolliert, die nachhaltige Wirkung ist meist von kurzer Dauer.

Die Bewohnerinnen und Bewohner der näheren Liegenschaften sind verunsichert und verängstigt. Der Spielplatz im nördlichen Teil des Lindengartens wird gemieden, und die Querung des Parks ist nicht zumutbar.

Auf Grund dieser kurzen Aufführungen bitte ich den Stadtrat um Beantwortung folgender Fragen:

1. Ist dem Stadtrat die Problematik im Lindengarten schon bekannt und wenn ja, seit wann?
2. Bekanntlich bestehen für die Stadt Luzern gesetzliche Grundlagen, welche die Ruhe, Sitte, Ordnung und die Benützung von öffentlichem Grund, aber auch Massnahmen gegen Widerhandlungen, eindeutig regeln. Warum werden diese Verordnungen gegen diese Personen nicht durchgesetzt?
3. Wie lange gedenkt der Stadtrat diesem Treiben im Lindengarten noch untätig zuzuschauen, und welche nachhaltigen Massnahmen gedenkt der Stadtrat kurzfristig einzuleiten?
4. Wäre es nicht sinnvoll, in Zusammenarbeit mit dem Sozialamt, für diese Personen einen anderen «Wirkungsraum» zu suchen?
5. Gedenkt der Stadtrat die Anwohnerinnen und Anwohner über das weitere Vorgehen zu informieren?

Für die rasche Beantwortung meiner Fragen und für die unverzügliche Einleitung von Massnahmen zur Verbesserung der Situation danke ich im Voraus.

Guido Durrer

Luzern, 13. September 2000